

19.08.2019/ 21

Großes Fest für kleine Tiere

Fledermausfest auf Schloss Maxen

am 24.08.2019 von 15:00 – 22:00 Uhr

Maxener Str. 1, 01809 Müglitztal/Maxen

Entlang der Müglitz fühlen sich Fledermäuse besonders wohl. Hier finden sie noch ausreichend Nahrung und Brutstätten. Am 24. August, anlässlich der internationalen Fledermausnacht (European Batnight) gewähren uns die heimlichen Schlossherren auf Schloss Maxen Einblicke in ihr königliches Leben.

Neben einem spannenden Vortrag über das Leben der Hochgeborenen werden Einblicke in ihr Wochenstubenquartier per Videoübertragung gewährt sowie Beobachtungen bei einbrechender Dunkelheit an den Ausflugstandorten möglich.

Im Rahmen des großen Fledermausfestes zeichnet die **Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU)** gemeinsam mit dem **NABU Landesverband Sachsen e.V.** weitere Bewerber mit der Fledermausplakette der Aktion „Fledermaus komm ins Haus“ aus.

Fledermäuse sind vom Aussterben bedroht. Sie verlieren oftmals wichtige Quartiere an Gebäuden z.B. durch Sanierungsmaßnahmen, Wegfall von Einflugmöglichkeiten oder gar durch gezielte Beseitigung von Unterschlüpfen. Mit der Mitmachaktion möchte die LaNU für das Thema Fledermaus- und Quartierschutz sensibilisieren und zur Bereitstellung von Fledermausquartieren aufrufen.

Hintergrund:

2001, im Internationalen Jahr der Fledermaus, startete der Naturschutzfonds der LaNU nach dem Vorbild Thüringens die Aktion „Fledermaus komm ins Haus“, um damit einen Beitrag zum Schutz dieser gebäudebewohnenden Tiere zu leisten.

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Riesaer Straße 7
01129 Dresden
Telefon: +49 (0) 351 8 14 16 - 774
Telefax: +49 (0) 351 8 14 16 - 775
Poststelle@lanu.de
www.lanu.de
Spendenkonto:
Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
BW Bank
IBAN: DE31 6005 0101 0002 0008 02
BIC: SOLADEST600
Ust.-ID: DE218451012



Pressemitteilung

Fledermäuse sind vom Aussterben bedroht. Alle in Deutschland lebenden Arten sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Deutschland unterzeichnete bereits 1991 das Abkommen zur Erhaltung der Fledermäuse in Europa. Damit wurde eine Verpflichtung zur Einleitung entsprechender Maßnahmen begründet.

www.lanu.de/Bewahren/Fledermaus

Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen.

Pressekontakt:
Andrea Gößl
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Riesaer Straße 7
01129 Dresden
Tel.: +49 351 814 16 757
E-Mail: andrea.goessl@lanu.sachsen.de
www.lanu.de

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Riesaer Straße 7
01129 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 8 14 16 - 774
Telefax: +49 (0) 351 8 14 16 - 775

Poststelle@lanu.de
www.lanu.de

Spendenkonto:
Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

BW Bank
IBAN: DE31 6005 0101 0002 0008 02
BIC: SOLADEST600

Ust.-ID: DE218451012